

Amtliche Mitteilungen

Datum 15. April 2021

Nr. 25/2021

Inhalt:

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
(CT)**

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 14. April 2021

**Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
(CT)**

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 14. April 2021

(Masterteilstudiengänge Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Kernfach (KF) und Ergänzungsfach (EF))

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2020 (GV. NRW. S. 1110), hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019) zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 73/2020) erlassen:

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang
Artikel 3	Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
§ 1	Studienmodell
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Mastergrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 4	Regelungen für den Lehramtsstudiengang
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung
Anlagen	
Anlage 1	Studienverlaufspläne zu Artikel 3
Anlage 2	Modulbeschreibungen zu Artikel 3
Anlage 3	Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5

Artikel 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 28. Februar 2019 (Amtliche Mitteilung 5/2019), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-M) für das Masterstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 73/2020) i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Masterstudium (PHIL-FPO-M)“ vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 54/2020) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive.
- (2) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive kann als Teilstudiengang im Kombinationsstudiengang studiert werden.
- (3) Artikel 3 enthält Regelungen zum Studium des Faches Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang.

Artikel 2

Regelungen für den 1-Fach-Studiengang

Nicht besetzt.

Artikel 3

Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang

§ 1

Studienmodell

- (1) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive kann im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang der Fakultät I in den folgenden Teilstudiengängen im Modell B studiert werden:
 1. Kernfach (KF) - 1. Fach
 2. Ergänzungsfach (EF) - 2. Fach
- (2) Kombinationsmöglichkeiten sind der Anlage 1 der PHIL-FPO-M zu entnehmen.

§ 2

Ziele des Studiums

- (1) Das Masterstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive vermittelt vertiefte Kenntnisse der einzelnen theologischen Fachdisziplinen aus der Perspektive der römisch-katholischen und protestantischen Theologietraditionen. Der Studiengang im Kernfach befähigt zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung und Bewertung religiöser Überzeugungen und Traditionen unter den Bedingungen einer pluralistischen Gesellschaft. Er qualifiziert – in Abhängigkeit von der Wahl des Ergänzungsfachs bzw. des Kernfachs – für eine Vielzahl von Berufsfeldern, in denen kommunikative, argumentative sowie analytische und problemlösende Kompetenzen gefordert sind; darunter die Bereiche Medien und Kommunikation, Management, Bildung und Kultur. Der Studiengang im Ergänzungsfach eröffnet Perspektiven für Berufsfelder, die eine Nähe zu den Themen Religion und Gesellschaft aufweisen.
- (2) Der Studiengang (im Kernfach wie im Ergänzungsfach) verbessert die Einstellungsmöglichkeiten in zahlreichen Berufsfeldern (in politischen und sozialen Organisationen; in Institutionen und Verbänden des kulturellen Lebens; in bestimmten Segmenten des Kunstbetriebs und Ausstellungswesens; im großen Bereich des Verlags- und Zeitungswesens oder der elektronischen Medien; im

Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, in denen Fragen der Integration und des Zusammenlebens der Religionen oder auch ethische Fragen thematisiert werden; in Hilfswerken und im Bereich von Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Integration) in Verbindung mit den im kombinierten Kern- bzw. Ergänzungsfach gewonnenen Kompetenzen. Hinzu kommen Betätigungsfelder im kirchlichen Bereich, z.B. in der Bildungs- und Entwicklungsarbeit oder in interkonfessionellen und interreligiösen Projekten und Arbeitsstellen. Insbesondere die Kirchen in Deutschland verzeichnen aktuell einen Mangel an theologisch gebildetem Personal. Gerade diesen Mangel an theologisch gebildetem Personal kann der MA-Studiengang begegnen.

§ 3

Mastergrad

Der Mastergrad richtet sich nach § 2 PHIL-FPO-M.

§ 4

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Ergänzend zu § 4 RPO-M ist Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudium der Christlichen Theologie in ökumenischer Perspektive im Kernfach der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses eines Studiengangs, auf den dieser Masterstudiengang aufbaut. Dazu gehört

1. ein Bachelorabschluss in einem Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive,
2. ein Bachelorabschluss in einem Lehramtsstudiengang mit dem Fach katholische oder evangelische Religionslehre oder
3. ein vergleichbarer Abschluss.

§ 5

Auslandsaufenthalte und Praktika

- (1) Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend vorgesehen.
- (2) Im Kernfach muss ein Praktikum im Umfang von 9 LP im Rahmen des Studium Generale erbracht werden (vgl. § 8 Absatz 1 Nr. 3). Regelungen zum Praktikum finden sich in § 17 Absatz 4 und §§ 20 bis 27 PHIL-FPO-M.

§ 6

Prüfungsausschuss

Zuständig gemäß § 7 PHIL-FPO-M ist der Fachliche Prüfungsausschuss der Seminare Evangelische Theologie und Katholische Theologie.

§ 7

Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-M.

§ 8

Studienumfang und Aufbau des Studiums

- (1) Kernfach (KF) – 1. Fach:

1. Für den erfolgreichen Abschluss im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive sind im Kernfach 54 Leistungspunkte zu erwerben.
 2. Im Kernfach sind gemäß Absatz 3 die sechs Pflichtmodule 1CTMA01 bis 1CTMA06 zu studieren. Darüber hinaus ist das Modul 1CTMA07 Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung) zu studieren.
 3. Im Rahmen des Studium Generale ist gemäß § 17 Absatz 4 PHIL-FPO-M ein Praktikum (Modul Nr. 1SGMA01) im Umfang von 9 Leistungspunkten zu absolvieren.
- (2) Ergänzungsfach (EF) – 2. Fach:
1. Für den erfolgreichen Abschluss im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive sind im Ergänzungsfach 18 Leistungspunkte zu erwerben.
 2. Im Ergänzungsfach sind gemäß Absatz 3 die zwei Pflichtmodule 1CTMA01 und 1CTMA02 zu studieren.
 3. Im Rahmen des Studium Generale ist gemäß § 17 Absatz 5 PHIL-FPO-M zusätzlich ein fachwissenschaftliches Modul aus den Modulen 1CTMAEX01, 1CTMAEX02 und 1CTMAEX03 aus dem Modulkatalog des Studium Generale (vgl. Anlage der PHIL-FPO-M) zu studieren. Dieses fachwissenschaftliche Modul im Ergänzungsfach geht nicht in die Abschlussnote ein (vgl. § 19 PHIL-FPO-M). Die betreffenden Modulbeschreibungen finden sich in Anlage 2.

(3) Modulübersicht:

					P/WP ⁴		Verweis auf Modulbeschreibung
Nr.	Modul	SL ¹	PL ²	LP ³	KF	EF	
1CTMA01	Systematisch-Theologisches Mastermodul CT	3	1	9	P	P	Anlage 2
1CTMA02	Konfessionen und Religionen CT	3	1	9	P	P	Anlage 2
1CTMA03	Exegetisches Mastermodul CT	3	1	9	P	-	Anlage 2
1CTMA04	Kirchengeschichtliches Mastermodul CT	3	1	9	P	-	Anlage 2
1CTMA05	Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Mastermodul CT	3	1	9	P	-	Anlage 2
1CTMA06	Vertiefungsmodul Master CT	3	1	9	P	-	Anlage 2
1CTMA07	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)	0	2	30	P	-	Anlage 2

¹SL = Studienleistungen | ²PL = Prüfungsleistungen | ³LP = Leistungspunkte | ⁴P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Kernfach/Ergänzungsfach.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage 1).

- (4) Die Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang CT finden als Seminare statt. Seminare können auch als Übungen oder Exkursionen durchgeführt werden.

§ 9

Studien- und Prüfungsleistungen

Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind unter § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-M i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-M aufgeführt.

§ 10

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 RPO-M i. V. m. § 9 PHIL-FPO-M.

§ 11

Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)

- (1) Für die Masterprüfung gelten die Regelungen der RPO-M und PHIL-FPO-M, insbesondere die §§ 13 bis 16 RPO-M i. V. m. §§ 10 bis 14 PHIL-FPO-M.
- (2) Im Rahmen der Masterprüfung findet gemäß § 14 PHIL-FPO-M ergänzend zur schriftlichen Masterarbeit ein Kolloquium im Umfang von 30 Minuten statt.

§ 12

Bewertung, Bildung der Noten

Die Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 15 PHIL-FPO-M.

§ 13

Anwendung und Übergangsbestimmungen

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2023/2024 erstmalig in diesen Masterstudiengang an der Universität Siegen eingeschrieben haben.

Artikel 4

Regelungen für den Lehramtsstudiengang

Nicht besetzt.

Artikel 5

Fachübergreifend angebotene Exportmodule

Das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive bietet fachübergreifend die folgenden Module nur zum Export an:

Nr.	Modultitel
1CTMA-EX01	CT Exegetisches Mastermodul – Studium Generale
1CTMA-EX02	CT Kirchengeschichtliches Mastermodul – Studium Generale
1CTMA-EX03	CT Mastermodul Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Studium Generale

Artikel 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät vom 7. April 2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 14. April 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

Anlage 1: Studienverlaufspläne zu Artikel 3

1) Studienverlaufsplan MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive Kernfach**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF (1. Fach) Pflichtmodule					
1CTMA01 Systematisch-Theologisches Mastermodul CT	01.1 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Evangelischen Theologie (2 LP) 01.2 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Katholischen Theologie (2 LP) 01.3 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				9 LP 6 SWS
1CTMA02 Konfessionen und Religionen CT		02.1 Einführung in die Weltreligionen (2 LP) 02.2 Konfessionskunde aus katholischer Perspektive (2 LP)	02.3 Konfessionskunde aus evangelischer Perspektive/ Ökumene/ Kirche und Israel (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 6 SWS
1CTMA03 Exegetisches Mastermodul CT	03.1 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung I (2 LP) 03.2 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung II (2 LP)	03.3 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 6 SWS
1CTMA04 Kirchengeschichtliches Mastermodul CT	04.1 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung I (2 LP) 04.2 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung II (2 LP)	04.3 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 6 SWS
1CTMA05 Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Mastermodul CT		05.1 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft I (2 LP)	05.2 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft II (2 LP) 05.3 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 6 SWS
1CTMA06 Vertiefungsmodul Master CT		06.1 Wahlpflichtveranstaltung aus der katholischen Theologie (2 LP)	06.2 Wahlpflichtveranstaltung aus der evangelischen Theologie (2 LP) 06.3 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 6 SWS

1CTMA07					Masterarbeit und Kolloquium (30 LP)	30 LP
Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)						
EF	Ergänzungsfach					
2 Module	2 Module mit 9 LP nach FPO-M des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer.					18 LP
SG	Studium Generale					
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)					9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)					9 LP 4-6 SWS
LP KF	17 LP	18 LP	19 LP	0 LP		54 LP
SWS KF	14 SWS	12 SWS	10 SWS	0 SWS		36 SWS
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP		120 LP

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten EF pro Semester 30 LP ergibt.

2) Studienverlaufsplan MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive Ergänzungsfach**

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	
MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF (2. Fach) Pflichtmodule					
1CTMA01 Systematisch-Theologisches Mastermodul CT	01.1 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Evangelischen Theologie (2 LP) 01.2 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Katholischen Theologie (2 LP) 01.3 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				9 LP 6 SWS
1CTMA02 Konfessionen und Religionen CT		02.1 Einführung in die Weltreligionen (2 LP) 02.2 Konfessionskunde aus katholischer Perspektive (2 LP)	02.3 Konfessionskunde aus evangelischer Perspektive/ Ökumene/ Kirche und Israel (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 6 SWS
KF	Kernfach				
6 Module	6 Module mit 9 LP und Modul Masterarbeit mit 30 LP nach FPO-M des gewählten Kernfachs.				84 LP
SG	Studium Generale				
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)				9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)				9 LP 4-6 SWS
LP EF	9 LP	4 LP	5 LP		18 LP
SWS EF	6 SWS	4 SWS	2 SWS		12 SWS
LP gesamt	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	Σ 30 LP	120 LP

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten KF pro Semester 30 LP ergibt.

3) Studienverlaufsplan MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive Kernfach** (Teilzeit)

Modul	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	7. FS (WiSe)/ 8. FS (SoSe)	
MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF (1. Fach) Pflichtmodule								
1CTMA01 Systematisch-Theologisches Mastermodul CT	01.1 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Evangelischen Theologie (2 LP) 01.2 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Katholischen Theologie (2 LP) 01.3 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)							9 LP 6 SWS
1CTMA02 Konfessionen und Religionen CT		02.1 Einführung in die Weltreligionen (2 LP) 02.2 Konfessionskunde aus katholischer Perspektive (2 LP)	02.3 Konfessionskunde aus evangelischer Perspektive/ Ökumene/ Kirche und Israel (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)					9 LP 6 SWS
1CTMA03 Exegetisches Mastermodul CT		03.1 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung I (2 LP)	03.2 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung II (2 LP)	03.3 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				9 LP 6 SWS
1CTMA04 Kirchengeschichtliches Mastermodul CT					04.1 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung I (2 LP) 04.2 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung II (2 LP)	04.3 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		9 LP 6 SWS
1CTMA05 Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Mastermodul CT		05.1 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft I (2 LP)	05.2 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft II (2 LP)	05.3 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft III (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				9 LP 6 SWS

1CTMA06 Vertiefungs- modul Master CT					06.1 Wahlpflichtveranstal- tung aus der katholi- schen Theologie (2 LP))	06.2 Wahlpflichtveranstal- tung aus der evangeli- schen Theologie (2 LP) 06.3 Wahlpflichtveranstal- tung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP		9 LP 6 SWS
1CTMA07 Masterarbeit und Kollo- quium (Master- prüfung)							Masterarbeit und Kollo- quium (30 LP)	30 LP
EF	Ergänzungsfach							
2 Module	2 Module mit 9 LP nach FPO-M des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer.							18 LP
SG	Studium Generale							
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
LP KF	9 LP	8 LP	9 LP	10 LP	6 LP	12 LP	30 LP	54 LP
SWS KF	6 SWS	8 SWS	6 SWS	4 SWS	6 SWS	6 SWS	0 SWS	36 SWS
LP gesamt	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 30 LP	120 LP

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten EF pro Semester 15 LP ergibt.

4) Studienverlaufsplan MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive Ergänzungsfach** (Teilzeit)

Modul	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	7. FS (WiSe)/ 8. FS (SoSe)	
MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF (1. Fach) Pflichtmodule								
1CTMA01 Systematisch-Theologisches Mastermodul CT	01.1 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Evangelischen Theologie (2 LP)	01.2 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Katholischen Theologie (2 LP)	01.3 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus einer der beiden Theologien (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)					9 LP 6 SWS
1CTMA02 Konfessionen und Religionen CT				02.1 Einführung in die Weltreligionen (2 LP) 02.2 Konfessionskunde aus katholischer Perspektive (2 LP)	02.3 Konfessionskunde aus evangelischer Perspektive/ Ökumene/ Kirche und Israel (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			9 LP 6 SWS
KF	Kernfach							
7 Module	6 Module mit 9 LP plus Modul Masterprüfung mit 30 LP nach FPO-M des gewählten Kernfachs.							84 LP
SG	Studium Generale							
SG-WP I (WP)	SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
SG-WP II (WP)	SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP)							9 LP 4-6 SWS
LP EF	2 LP	2 LP	5 LP	4 LP	5 LP			18 LP
SWS EF	2 SWS	2 SWS	2 SWS	4 SWS	2 SWS			12 SWS
LP gesamt	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 15 LP	Σ 30 LP	120 LP

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten KF pro Semester 15 LP ergibt.

Anlage 2: Modulbeschreibungen zu Artikel 3

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

Nr.	1CTMA01		
Modultitel	Systematisch-Theologisches Mastermodul CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	01.1 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Evangelischen Theologie	20	2
Seminar	01.2 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus der Katholischen Theologie	20	2
Seminar	01.3 Systematisch-Theologische Veranstaltung aus einer der beiden Theologien	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung: mündliche Prüfung Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.	30 Minuten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 01.1, 01.2 und 01.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der systematischen Theologie aus der Perspektive beider Theologien. Sie können die jeweiligen spezifischen Zugänge und Hermeneutik einer jeden Theologie zu systematisch-theologischen Fragestellungen reflektieren. Die Studierenden können konfessionsspezifische Schwerpunktsetzungen ausmachen und kritisch begründet miteinander ins Gespräch bringen. Hierzu gehört ebenso die kritische Auseinandersetzung mit konfessionsspezifischen Denk- und Theologietraditionen wie die kritische Reflexion im ökumenischen Gespräch, zu der die Studierenden befähigt werden.		
Inhalte	Gotteslehre, Fundamentaltheologie oder ein weiteres zentrales Thema der Systematischen Theologie (z.B. Christologie; Ekklesiologie; Protologie; Eschatologie).		

	Im Rahmen der ökumenischen Theologie können Inhalte sein: soteriologische und gnadentheologische Konzepte beider Konfessionen; ekklesiologische Modelle beider Konfessionen inklusive dem je unterschiedlichen Amtsverständnis und/oder Sakramentenverständnis; konfessionsspezifische Zuordnung von Schrift und Tradition.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	1CTMA02		
Modultitel	Konfessionen und Religionen CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	02.1 Einführung in die Weltreligionen	20	2
Seminar	02.2 Konfessionskunde aus katholischer Perspektive	20	2
Seminar	02.3 Konfessionskunde aus evangelischer Perspektive/Ökumene/Kirche und Israel	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung: Klausur Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.	90- 120 Minuten	
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 02.1, 02.2 und 02.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der nicht-christlichen monotheistischen Weltreligionen (Islam, Judentum) sowie der großen asiatischen Religionen (Hinduismus, Buddhismus). Sie können wichtige Punkte der interreligiösen Dialoge ausmachen, identifizieren und kritisch reflektieren. Insbesondere das christliche-jüdische Verhältnis kann von ihnen theologisch reflektiert werden, auch in seiner historischen Entwicklung. Zudem erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Entstehung und Entwicklung christlicher Konfessionen und der innerchristlichen Ökumene. Sie können gegenwärtige und andauernde, elementare Punkte des ökumenischen Dialogs ausmachen und theologisch kritisch reflektieren. Die Studierenden identifizieren konfessionsspezifische Unterschiede in der Perspektive auf das Ziel ökumenischer Bestrebungen(z.B. Einheit in Vielheit, Vielheit in der Einheit; „Rückkehrökumene“).		
Inhalte	Inhalte zu den Weltreligionen können sein: vertiefte Kenntnisse der Glaubenswelten Weltreligionen Buddhismus, Hinduismus, Judentum und Islam;		

	<p>Inhalte des interreligiösen Dialogs können sein: Christlich-islamischer Dialog (Verhältnis von Koran und Bibel; Prophetenkonzepte; biblische Figuren und Erzählungen im Koran); christlich-jüdischer Dialog (historische Entwicklung der Verhältnisbestimmung Judentum-Christentum; christliche Theologie nach Auschwitz; Pluralität des Judentums und des Christentums als Herausforderung für den christlich-jüdischen Dialog; Theologie des Bundesschlusses);</p> <p>Inhalte der Konfessionskunde können sein: christliche Konfessionskunde; christliche Sondergemeinschaften; ökumenischer Dialog in Geschichte und Gegenwart; Kirchenkonzepte der Konfessionen; Formen der ökumenischen Organisation und Zusammenarbeit; Kirchen des Ostens und ihre Geschichte</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	<p>MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF</p> <p>MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/></p> <p>Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/></p>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<p>Ja: <input type="checkbox"/></p> <p>Nein: <input checked="" type="checkbox"/></p>	
Besonderheiten		

Nr.	1CTMA03		
Modultitel	Exegetisches Mastermodul CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppengröße	SWS
Seminar	03.1 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung I	20	2
Seminar	03.2 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung II	20	2
Seminar	03.3 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung III	20	2
Leistungen	Form		Dauer/Umfang
Prüfungsleistungen	Eine Prüfungsleistung: Hausarbeit Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.		15 Seiten
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 03.1, 03.2 und 03.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der biblischen Literatur sowie der alttestamentlichen und neutestamentlichen Fachexegeese. Sie können die historische Entstehung, den historischen Kontext und den kanonischen Zusammenhang biblischer Schriften kritisch reflektieren. Sie können Texte zu bestimmten Büchern und Themen unter Berücksichtigung der aktuellen exegetischen Fachdiskussion einordnen und auslegen. Sie reflektieren kritisch die teils unterschiedliche Wirkungsgeschichte biblischer Texte und unterschiedlicher biblischer Hermeneutiken in den Konfessionen. Sie werden dazu befähigt, unterschiedliche Hermeneutiken und Methoden der Exegese kritisch anzuwenden und ordnen sie einander in ihren Chancen und Grenzen zu. Konfessionsspezifische Auslegungstraditionen, die vor allem anhand des biblischen Zeugnisses ausgebildet wurden, werden von den dazu befähigten Studierenden kritisch reflektiert.		

Inhalte	<p>Exegese ausgewählter alttestamentlicher/neutestamentlicher Bücher; Theologische Themen des Alten Testaments/Neuen Testaments; Theologische Themen unter Berücksichtigung der Zeugnisse der Umwelt des Alten Testaments/Neuen Testaments</p> <p>Theologische Themen, die den gesamten biblischen Kanon betreffen (z.B. Schöpfung, Prophetie, Eschatologie)</p> <p>Exegese eines Evangeliums; Paulus und Paulus-Briefe; Briefliteratur des Neuen Testaments;</p> <p>Inhalte zu weiterführenden Methoden der Exegese können sein: genderspezifische Exegesen; sozialhistorische Exegesen; intertextuell-kanonische Exegesen;</p> <p>Inhalt der Wirkungsgeschichte können sein: Aufnahme biblischer Texte und Motive in Kunst, Musik, Literatur sowie als Bestandteil eines „gesellschaftlichen Codes“; Bibel und Politik</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2												
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nach jedem Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Nach dem letzten Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>			Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>										
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>										
Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>												
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>								
Ja:	<input type="checkbox"/>												
Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>												
Besonderheiten													

Nr.	1CTMA04		
Modultitel	Kirchengeschichtliches Mastermodul CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	04.1 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung I	20	2
Seminar	04.2 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung II	20	2
Seminar	04.3 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung III	20	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung:</p> <p>Klausur oder</p> <p>mündliche Prüfung oder</p> <p>Hausarbeit</p> <p>Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>90- 120 Minuten</p> <p>30 Minuten</p> <p>15 Seiten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 04.1, 04.2 und 04.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der Kirchengeschichte der römisch-katholischen Kirche sowie der Kirchen der Reformation und der Kirchen des Ostens. Sie erwerben die Kompetenz, die gemeinsamen historischen Ursprünge sowie die Herausbildung unterschiedlicher Traditionen in den jeweiligen Konfessionen kritisch darzustellen</p>		

	und ihre Bedeutung für die heutige Ökumene zu reflektieren. Die Studierenden können die Interdependenz der Konfessionen in ihren historischen Entwicklungen begründet nachzeichnen und auf aktuelle Themen des innerchristlichen Dialogs beziehen (unterschiedliche Organisationsformen der Kirche; Herausbildung unterschiedlicher Bekenntnstraditionen und Kirchenbilder)
Inhalte	Inhalte können sein: Christentum in der Antike (z.B. anhand eines Themas oder eines Kirchenvaters; Geschichte des Mönchtums in der Antike; Vielfalt des antiken Christentums in Ost und West von Beginn des Christentums an); Christentum in Spätantike und Mittelalter (z.B. Herausbildung des Papsttums im Westen; das Verhältnis von Staat und Kirche; Kirche und herrschaftliche oder gesellschaftliche Institutionen; Konziliarismus); Reformationgeschichte (z.B. Kirche am reformatorischen Vorabend; Anliegen und Theologie der Reformatoren; Fürstenreformation; Reaktionen der katholischen Kirche; Herausbildung der Konfessionen, Konfessionalisierung); Kirchengeschichte der Neuzeit und Moderne (z.B. Kirche und Aufklärung; Kirche und aufkommendes, modernes Staatswesen; Kirche und Krieg; Kirche während der NS-Herrschaft; Nachkriegsgeschichte); Kirchengeschichte der Gegenwart
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten		

Nr.	1CTMA05		
Modultitel	Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Mastermodul CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	05.1 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft I	20	2
Seminar	05.2 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft II	20	2
Seminar	05.3 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft III	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung:</p> <p>Klausur oder</p> <p>mündliche Prüfung oder</p> <p>Hausarbeit</p> <p>Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	90- 120 Minuten	30 Minuten
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 05.1, 05.2 und 05.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in die wissenschaftlichen Methoden der Praktischen Theologie und erwerben vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Themen praktisch-theologischer Forschung, die sie		

	<p>kritisch einordnen, bewerten und reflektieren können. Sie erhalten vertiefte Einblicke in die Methoden empirischer Forschung zu praktisch-theologischen Themengebieten und können diese anwenden und die Daten auswerten.</p> <p>Sie reflektieren aktuelle ethische Konfliktfelder/Debatten im gesellschaftlichen Kontext, wobei die Studierenden diese Debatten im Horizont der unterschiedlichen Ethiktraditionen der christlichen Konfessionen einordnen können. Unterschiedliche Standpunkte der Konfessionen zu ethischen Themen werden von ihnen identifiziert und kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden erhalten (religions-)soziologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen und werden so zur begründeten Analyse des Spannungsfeldes Gesellschaft und Religion in der heutigen Gesellschaft befähigt.</p>
Inhalte	<p>Inhalte des Feldes der wissenschaftlichen Methoden können sein: Methoden der empirischen Forschung (quantitativ und qualitativ); Datenerhebung und –auswertung; Theorien der Formen religiöser Bildungsprozesse</p> <p>Inhalt aktueller Themen können z.B. sein: Kirchen und Säkularisierung; Extremismus und Fundamentalismus; Lernorte und Begegnungsorte von Religion</p> <p>Inhalte des Feldes Ethik können sein: Ethik-Traditionen der christlichen Konfessionen (z.B. naturrechtsethische Traditionen); Ethik des Lebensanfangs; Ethik des Lebensendes; Theologische Sozialethik; Religion und Menschenrechte</p> <p>Inhalte des Feldes Gesellschaft und Religion können sein: religionssoziologische Modelle und Analyseinstrumente; Religion und Globalisierung; Religion in säkularer Gesellschaft; religiöse Extremismen und Fundamentalismus; Staat-Kirche-Verhältnis</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Nr.	1CTMA06		
Modultitel	Vertiefungsmodul Master CT		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Studienjahr.		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	06.1 Wahlpflichtveranstaltung aus der katholischen Theologie	20	2
Seminar	06.2 Wahlpflichtveranstaltung aus der evangelischen Theologie	20	2
Seminar	06.3 Wahlpflichtveranstaltung aus einer der beiden Theologien	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung:</p> <p>Klausur oder</p> <p>mündliche Prüfung oder</p> <p>Hausarbeit</p> <p>Die Prüfungsleistung soll im Schwerpunkt ökumenisch relevante Themen bzw. Themen unter ökumenischer Perspektive behandeln.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>	<p>90- 120 Minuten</p> <p>30 Minuten</p> <p>15 Seiten</p>	
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 06.1, 06.2 und 06.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen und spezialisieren sich in gewählten Themen beider Theologien und werden zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung und Bewertung religiöser Überzeugungen und Traditionen befähigt. Sie reflektieren diese Themen in historischer, bibeltheologischer, systematisch-theologischer und/oder praktisch-theologischer Perspektive.</p>		

	<p>Die Studierenden erwerben, je nach eigener Schwerpunktsetzung, erweiterte Kenntnisse aus einer ökumenischen Perspektive zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - systematisch-theologischen Themen, - den nicht-christlichen monotheistischen Weltreligionen/den großen asiatischen Religionen, - der biblischen Literatur/alttestamentlichen und neutestamentlichen Fachexegeese, - der Kirchengeschichte der römisch-katholischen Kirche/der Kirchen der Reformation/der Kirchen des Ostens und/oder - aktuellen Themen der praktisch-theologischen Forschung. <p>Die Studierenden können in Bezug auf den/die gewählten Schwerpunkt/e ihre Fähigkeiten vertiefen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - konfessionsspezifische Schwerpunktsetzungen auszumachen, - konfessionsspezifische Denk- und Theologie kritische zu reflektieren, - konfessionsspezifische Auslegungstraditionen kritische zu reflektieren, - konfessionsspezifische Unterschiede zu identifizieren und zu reflektieren, - die gemeinsamen historischen Ursprünge und die Herausbildung unterschiedlicher Traditionen in den jeweiligen christlichen Konfessionen kritisch darzustellen und zu reflektieren, - ethische Konfliktfelder und Debatten im Horizont unterschiedlicher Ethiktraditionen der christlichen Konfessionen einzuordnen.
Inhalte	<p>In diesem Modul werden Konzepte und Kernfragen der Systematischen Theologie und/oder der Biblischen Theologie und/oder der Historischen Theologie und/oder der Praktischen Theologie vertieft, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte der Gotteslehre, Fundamentaltheologie, soteriologische und gnadentheologische Konzepte beider Konfessionen oder konfessionsspezifische Zuordnung von Schrift und Tradition; - Inhalte des interreligiösen Dialogs oder der Konfessionskunde; - Inhalte zu weiterführenden Methoden der Exegese, weiteren biblischen Textcorpora, der biblischen Literatur und/oder Zeitgeschichte oder der Wirkungsgeschichte; - Inhalte zum Christentum in der Antike, in Spätantike und Mittelalter, Kirchengeschichte der Neuzeit und Moderne oder Kirchengeschichte der Gegenwart; - Inhalte der Felder wissenschaftliche Methoden, aktueller Themen, Ethik oder Gesellschaft und Religion. <p>Die Inhalte werden mit besonderer ökumenischer Perspektive in den ausgewählten Veranstaltungen aus den beteiligten theologischen Seminaren betrachtet, wobei relevante Themen, Fragestellungen und Hermeneutiken für die Ökumene behandelt werden.</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF
Voraussetzungen für die Teilnahme	

Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.
---	---

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	2		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

Nr.	1CTMA07		
Modultitel	Masterarbeit und Kolloquium (Masterprüfung)		
Pflicht/Wahlpflicht	s. Artikel 3 § 8 Absatz 3 der FPO-M CT		
Moduldauer	1 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch / Englisch		
LP	30 LP		
SWS	-		
Präsenzstudium	-		
Selbststudium	900 h		
Workload	900 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
	07.1 Masterarbeit	1	-
	07.2 Kolloquium	1	
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Zwei Prüfungsleistungen: Masterarbeit und Kolloquium	30.000 Wörter/18 Wochen 30 Minuten	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Die Masterprüfung zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine theologische Problemstellung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.		
Inhalte	Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vgl. § 11 PHIL-FPO-M		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Masterarbeit und bestandenes Kolloquium		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	einmal		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Anlage 3: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-)Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

Nr.	1CTMAEX01		
Modultitel	CT Exegetisches Mastermodul – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	01.1 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung I	20	2
Seminar	01.2 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung II	20	2
Seminar	01.3 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung III	20	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 01.1, 01.2 und 01.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M sowie zusätzlich eine benotete Studienleistung im Umfang von 3 LP in 01.1; 01.2 oder 01.3.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der biblischen Literatur sowie der alttestamentlichen und neutestamentlichen Fachexegese. Sie können die historische Entstehung, den historischen Kontext und den kanonischen Zusammenhang biblischer Schriften kritisch reflektieren. Sie können Texte zu bestimmten Büchern und Themen unter Berücksichtigung der aktuellen exegetischen Fachdiskussion einordnen und auslegen. Sie reflektieren kritisch die teils unterschiedliche Wirkungsgeschichte biblischer Texte und unterschiedlicher biblischer Hermeneutiken in den Konfessionen. Sie werden dazu befähigt, unterschiedliche Hermeneutiken und Methoden der Exegese kritisch anzuwenden und ordnen sie einander in ihren Chancen und Grenzen zu. Konfessionsspezifische Auslegungstraditionen, die vor allem anhand des biblischen Zeugnisses ausgebildet wurden, werden von den dazu befähigten Studierenden kritisch reflektiert.</p>		
Inhalte	<p>Exegese ausgewählter alttestamentlicher/neutestamentlicher Bücher; Theologische Themen des Alten Testaments/Neuen Testaments; Theologische Themen unter Berücksichtigung der Zeugnisse der Umwelt des Alten Testaments/Neuen Testaments</p> <p>Theologische Themen, die den gesamten biblischen Kanon betreffen (z.B. Schöpfung, Prophetie, Eschatologie)</p>		

	<p>Exegese eines Evangeliums; Paulus und Paulus-Briefe; Briefliteratur des Neuen Testaments;</p> <p>Inhalte zu weiterführenden Methoden der Exegese können sein: genderspezifische Exegesen; sozialhistorische Exegesen; intertextuell-kanonische Exegesen;</p> <p>Inhalt der Wirkungsgeschichte können sein: Aufnahme biblischer Texte und Motive in Kunst, Musik, Literatur sowie als Bestandteil eines „gesellschaftlichen Codes“; Bibel und Politik</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

Nr.	1CTMAEX02		
Modultitel	CT Kirchengeschichtliches Mastermodul – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	02.1 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung I	20	2
Seminar	02.2 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung II	20	2
Seminar	02.3 Kirchengeschichtliche Wahlpflichtveranstaltung III	20	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	<p>Je eine Studienleistung in 02.1, 02.2 und 02.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M sowie zusätzlich eine benotete Studienleistung im Umfang von 3 LP in 02.1; 02.2 oder 02.3.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der Kirchengeschichte der römisch-katholischen Kirche sowie der Kirchen der Reformation und der Kirchen des Ostens. Sie erwerben die Kompetenz, die gemeinsamen historischen Ursprünge sowie die Herausbildung unterschiedlicher Traditionen in den jeweiligen Konfessionen kritisch darzustellen und ihre Bedeutung für die heutige Ökumene zu reflektieren. Die Studierenden können die Interdependenz der Konfessionen in ihren historischen Entwicklungen begründet nachzeichnen und auf aktuelle Themen des innerchristlichen Dialogs beziehen (unterschiedliche Organisationsformen der Kirche; Herausbildung unterschiedlicher Bekenntnistraditionen und Kirchenbilder)</p>		
Inhalte	<p>Inhalte können sein: Christentum in der Antike (z.B. anhand eines Themas oder eines Kirchenvaters; Geschichte des Mönchtums in der Antike; Vielfalt des antiken Christentums in Ost und West von Beginn des Christentums an); Christentum in Spätantike und Mittelalter (z.B. Herausbildung des Papsttums im Westen; das Verhältnis von Staat und Kirche; Kirche und herrschaftliche oder gesellschaftliche Institutio-</p>		

	nen; Konziliarismus); Reformationsgeschichte (z.B. Kirche am reformatorischen Vorabend; Anliegen und Theologie der Reformatoren; Fürstenreformation; Reaktionen der katholischen Kirche; Herausbildung der Konfessionen, Konfessionalisierung); Kirchengeschichte der Neuzeit und Moderne (z.B. Kirche und Aufklärung; Kirche und aufkommendes, modernes Staatswesen; Kirche und Krieg; Kirche während der NS-Herrschaft; Nachkriegsgeschichte); Kirchengeschichte der Gegenwart
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.

Nr.	1CTMAEX03		
Modultitel	CT Mastermodul Praktische Theologie, Ethik und Gesellschaft – Studium Generale		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes Studienjahr		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	6 SWS		
Präsenzstudium	67,5 h		
Selbststudium	202,5 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	03.1 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft I	20	2
Seminar	03.2 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft II	20	2
Seminar	03.3 Wahlpflichtveranstaltung zur Praktischen Theologie, oder zur Ethik oder zum Themenfeld Gesellschaft III	20	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	---		
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in 03.1, 03.2 und 03.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-M i. V. m. § 7 Absatz 2 PHIL-FPO-M sowie zusätzlich eine benotete Studienleistung im Umfang von 3 LP in 03.1; 03.2 oder 03.3. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in die wissenschaftlichen Methoden der Praktischen Theologie und erwerben vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Themen praktisch-theologischer Forschung, die sie kritisch einordnen, bewerten und reflektieren können. Sie erhalten vertiefte Einblicke in die Methoden empirischer Forschung zu praktisch-theologischen Themengebieten und können diese anwenden und die Daten auswerten. Sie reflektieren aktuelle ethische Konfliktfelder/Debatten im gesellschaftlichen Kontext, wobei die Studierenden diese Debatten im Horizont der unterschiedlichen Ethiktraditionen der christlichen Konfessio-		

	<p>nen einordnen können. Unterschiedliche Standpunkte der Konfessionen zu ethischen Themen werden von ihnen identifiziert und kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden erhalten (religions-)soziologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen und werden so zur begründeten Analyse des Spannungsfeldes Gesellschaft und Religion in der heutigen Gesellschaft befähigt.</p>
Inhalte	<p>Inhalte des Feldes der wissenschaftlichen Methoden können sein: Methoden der empirischen Forschung (quantitativ und qualitativ); Datenerhebung und –auswertung; Theorien der Formen religiöser Bildungsprozesse</p> <p>Inhalt aktueller Themen können z.B. sein: Kirchen und Säkularisierung; Extremismus und Fundamentalismus; Lernorte und Begegnungsorte von Religion</p> <p>Inhalte des Feldes Ethik können sein: Ethik-Traditionen der christlichen Konfessionen (z.B. naturrechtsethische Traditionen); Ethik des Lebensanfangs; Ethik des Lebensendes; Theologische Sozialethik; Religion und Menschenrechte</p> <p>Inhalte des Feldes Gesellschaft und Religion können sein: religionssoziologische Modelle und Analyseinstrumente; Religion und Globalisierung; Religion in säkularer Gesellschaft; religiöse Extremismen und Fundamentalismus; Staat-Kirche-Verhältnis</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Studium Generale
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistungen.